

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

### Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 14

Wir philosophieren über Gerechtigkeit

Kultur & Kunst – Lebensraum für bedrohte Tiere

Anja Mohr



#### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



#### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



#### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact



## Lebensraum für bedrohte Tiere

Anja Mohr

**Ziel:**

**Förderschwerpunkte:**

**Anspruch:**

**Alter der Kinder:**

**Anzahl der Kinder:**

**Räumliche Voraussetzungen:**

**Materialien:**

**Kosten:**

**Vorbereitung:**

**Durchführungszeit:**

- Lebensräume von Tieren kennenlernen
- Fantasie anregen
- Kreativität fördern
- Feinmotorik schulen
- mittel
- ab 4 Jahren
- 4–12 Kinder
- keine
- Bildkarten von Tieren
- Bild einer Stadt
- Wasserfarben, Pinsel
- große Malblätter
- Schere, Kleber, eventuell Tierbücher
- für Farbe und Papier
- 10 Minuten
- 30–50 Minuten

Für viele Menschen gibt es nicht Schöneres, als Tiere in ihrer freien Wildbahn zu beobachten. Sie bevölkern unsere Erde vom Nordpol bis zum Südpol und es gibt sie in verschiedenen Arten, Farben und auch Größen. Doch durch den menschlichen Eingriff in die Natur haben viele Tiere es sehr schwer, ein gerechtes Leben zu führen. Doch was ist ein „gerechter Lebensraum“ für Tiere denn eigentlich? Eine solche Frage beantworten die meisten Erwachsenen auf Anhieb. Kinder jedoch denken in dieser Hinsicht viel gerechter und auch kreativer. Philosophieren Sie mit den Kindern über einen gerechten Lebensraum für bestimmte Tierarten.

### Vorbereitung:

Suchen Sie sich bereits im Vorfeld bestimmte Tiere aus, über deren Lebensraum Sie mit den Kindern sprechen möchten. Besorgen Sie sich anschließend Bilder der ausgewählten Tiere und ein Bild, auf dem eine große Stadt abgebildet ist.

### Einstimmung:

Setzen Sie sich mit den Kindern zusammen. Wählen Sie zur Einstimmung ein Tier aus, das mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit nicht in einer Stadt lebt, wie beispielsweise ein Gorilla, ein Eisbär oder ein Pinguin.



© focus\_bell – stock.adobe.com



Jeder von euch darf sich jetzt ein Tier aussuchen und für dieses einen artgerechten Lebensraum malen. Fragt euch dabei, wo euer Tier gerne leben würde und was es braucht, um ein artgerechtes Leben zu führen.

Die Kinder sollen nun mit Wasserfarben den Lebensraum ihres Tieres auf ein Blatt Papier malen. Anschließend legen Sie die bunten Gemälde zum Trocknen bei Seite.



### Reflexion und Abschluss:

Erlauben Sie den Kindern, ihr ausgewähltes Tier vorzustellen und den Anderen dabei ihre Kunstwerke zu präsentieren. Lassen Sie die Kinder davor noch das ausgewählte Tier aus einer von Ihnen bereitgestellten Vorlage ausschneiden und auf das Bild kleben.

Jeder von euch darf nun den anderen Kindern sein Bild vorstellen. Welches Tier habt ihr euch denn ausgesucht? Warum seid ihr der Meinung, dass sich euer Tier in dem von euch gemalten Lebensraum besonders wohlfühlt?

Lassen Sie auch die anderen Kinder dabei mitdiskutieren. Im Anschluss hängen Sie die Bilder auf, sodass die Kinder ihre Kunstwerke nochmals gegenseitig bestaunen können.